

Fortbildung

04.09.2026 11:00 Uhr - 17:30 Uhr

„Gegen das Vergessen – aus der Geschichte lernen“ - Gedenkveranstaltung am 04. September 2026 in Berlin

Zur Erinnerung an die Opfer der „Aktion T4“ organisiert der CBP im Rahmen des Kontaktgesprächs Psychiatrie die Veranstaltung „Gegen das Vergessen – aus der Geschichte lernen“.

Einladung zur Veranstaltung zum T4-Gedenken

Der CBP lädt seit 2009 gemeinsam mit 14 Verbänden des Kontaktgesprächs Psychiatrie an jedem ersten Septemberwochenende zum Gedenken an die Opfer von Patient:innenmorden und Zwangssterilisation in der Zeit des Nationalsozialismus ein.



Die diesjährige Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der "Aktion T4" findet am 04. September 2026 in Berlin statt. Sie beginnt um 11 Uhr.

Nach begrüßenden Worten ist eine offene Fishbowl-Diskussion vorgesehen mit:

- **Jürgen Dusel**, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- **Martina Heland-Graef**, Ruth Fricke Stiftung
- **Prof. Dr. Thomas Beddies**, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- **Hannah Bischof**, Nachfahrin und Malerin
- **Dr. med. et phil. Samuel Thoma**, Immanuel Klinik Rüdersdorf

Im Anschluss folgt ein "Gang in Stille" zum Gedenkort für die Opfer der NS-"Euthanasie"-Morde. Um 14:30 Uhr lädt der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. gemeinsam mit Herrn Dusel zu einer Gedenkstunde mit Kranzniederlegung in die Tiergartenstraße 4 ein. Das weitere Programm findet in der Nähe statt und endet ca. 17:30 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin.

Sie können sich unter folgendem Link bis zum 19. August anmelden:

<https://eveeno.com/254708002>

Den Flyer zur Veranstaltung mit vollständigem Programm können Sie unter "Weitere Informationen" herunterladen.

Zielgruppe:

Termin:

04.09.2026 11:00 Uhr - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Niederkirchnerstraße 8

10963 Berlin

<https://www.topographie.de/>

Ansprechpartner:

Antje Ihlefeldt (Antje.Ihlefeldt@caritas.de, (030) 284 447 - 823)

Veranstalter:

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.